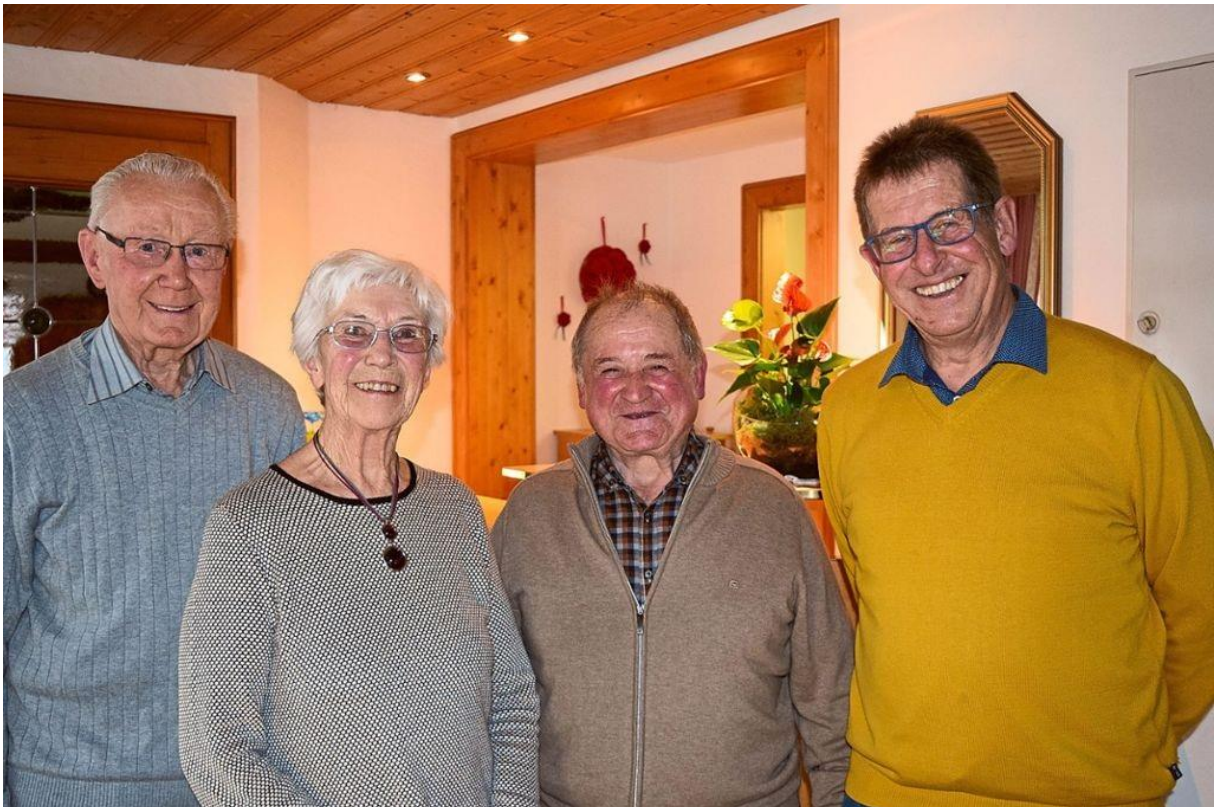




Mönchweiler Hobbygärtner für Zukunft aufgestellt

Von Monika Hettich-Marull 13.03.2020 - 18:47 Uhr



Dieter Schilling (von links), Doris Kühn und Viktor Nill zeichnete Vorstand Karl-Heinz Beck für ihre Treue zum Obst- und Gartenbauverein Mönchweiler aus. Foto: Hettich-Marull Foto: Schwarzwälder Bote

Jung, dynamisch und voller Ideen – so könnte man den Obst- und Gartenbauverein Mönchweiler in kurzen Worten beschreiben.

Mönchweiler. Obwohl der Altersdurchschnitt der Hobbygärtner bei 68,6 Jahren liegt, werden die 177 Mitglieder von Karl-Heinz Beck und seinem Vorstandsteam voller Elan, mit außergewöhnlichen Veranstaltungen und einer Leidenschaft für den Garten und die Natur, locker in das Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen geführt.

Das Jubiläum soll am 19. September im – bis dahin hoffentlich fertig gestellten – Bürgerhaus gefeiert werden – standesgemäß mit einem neu gepflanzten Baum. Weil der Obst- und Gartenbauverein (OGV) für Überraschungen gut sei, dürfe man gespannt sein, was alles geplant ist.

Außergewöhnlich war bereits der Beginn der Jahresversammlung beim OGV. Mit einem Glas Sekt ließ Beck die zahlreichen Gäste auf das Jubiläum der Hobbygärtner anstoßen. Die große Resonanz auf die Mitgliederversammlung zeige, so Beck, wie sehr der Verein seinen Mitgliedern am Herzen liege. 1920 gegründet, sind die Anfänge des OGV natürlich von der heutigen Zeit weit entfernt. Damals hatten die Menschen vor allem eins im Blick: Sich und die Familie in schweren Zeiten ernähren zu können.

"Die Obstbäume waren eine Verlängerung der Speisekarte", so Beck. Seither habe sich das Bild stark verändert. Hausgärten würden immer weniger, Vorgärten kommen als stylische Steinwüsten daher, selten orientiere man sich an einheimischen Pflanzen. Die Pläne des OGV sind andere. "Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft", zitiert Beck Wilhelm von Humboldt. Man habe nicht vor, wie "Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand" zu agieren, sondern stehe "mit beiden Beinen fest auf dem Gartenboden" und habe noch einiges vor.

Dass viele Mitglieder dem Verein schon seit Jahrzehnten die Treue halten, zeige schon, dass der eingeschlagene Weg so falsch nicht sein könne. Neue Mitglieder sollen jedoch gerne neue Ziele besetzen. Trotz geringem Jahresbeitrags sieht die Kassenlage beim OGV gut aus. "Mit wenig viel machen" ist die gut funktionierende Losung. Und dass viel gemacht wird, zeigt das abwechslungsreiche Jahresprogramm, das der OGV jährlich auflegt. Dabei kommen aktuelle Themen wie Klimawandel und ökologisches Gärtnern nicht zu kurz.

Mit interessanten Exkursionen und Gartenbesichtigungen will man den Mitgliedern ein breites Spektrum anbieten. Fachvorträge und Pflegekurse vervollständigen das Jahresprogramm. Für langjährige Treue wurden ausgezeichnet: Elfriede Kratt, Viktor Nill und Sieglinde Zoll (alle 25 Jahre), Karl Böisinger, Erika Nitsche, Dieter Schilling (40 Jahre) und Doris Kühn (60 Jahre). Grüße überbrachten die befreundeten [Vereine](#) aus St. Georgen und Nußbach. Auch dort werde um Nachwuchs geworben.